



Lernbegleitung im Lernfoyer EB Zürich

Didaktisches Konzept

Zürich, 24. Januar 2012

Auszug: Basiskonzept «Lernbegleitung im Lernfoyer»

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Basiskonzept «Lernbegleitung im Lernfoyer»	4
Didaktisches Konzept Lernbegleitung	7
Didaktisches Konzept Beratung	11
Didaktisches Konzept Coaching	13
Didaktisches Konzept Atelier	15
Didaktisches Konzept Sprachencafé	19



Einleitung

Lernbegleitung ist eine didaktische Antwort auf die Vielfalt der Voraussetzungen, Ziele, methodischen Vorlieben und Erfahrungen, welche Erwachsene mit ihren Weiterbildungswünschen verbinden. Diejenigen, die sich nicht (nur) in Kursen weiterbilden wollen, erhalten in einem Lernbegleitungs-Angebot individuell oder innerhalb einer kleinen Gruppe Unterstützung nach Mass.

Die Aufgabe der Lernbegleitung ist herausfordernd und anspruchsvoll, da je nach Situation fachliche, methodische oder persönliche Unterstützung verlangt wird. In Ateliers und Sprachencafés geht es darüber hinaus um das Balancieren zwischen den Ansprüchen der Einzelnen und dem Austausch in der Gruppe. Lernbegleitung ist ein spannendes Experimentierfeld, das sich in laufender Entwicklung befindet.

Im Lernfoyer der EB Zürich sind die Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter in verschiedenen Angebotsformen im Einsatz:

- im Grundangebot unterstützen sie die Kundinnen und Kunden punktuell nach Bedarf
- in Ateliers und Sprachencafés moderieren und leiten sie in thematisch mehr oder weniger eingegrenzten Bereichen
- in einer Beratung oder einem Coaching führen sie Gespräche mit Einzelnen oder mit Kleingruppen

Entwickelt wurde das didaktische Konzept von Esther Baur, Mitarbeiterin für didaktische Innovation, und Madeleine Marti, Leiterin Lernfoyer, gemeinsam mit den Lernbegleitenden, insbesondere mit Eva Schaeffeler, Leiterin Sprachencafé, und den Atelier-Leitenden Esther Schreier, Marianne Ulmi, Erika Zimmermann sowie den Lernbegleitenden Regula Michel, Claudia Pfister, Eva Schaeffeler und Simona Casaulta-Meyer, Mitarbeiterin Kommunikation.

Das didaktische Konzept präzisiert die experimentelle Praxis für jede Angebotsform und dient als Orientierung für jene, welche als Lernbegleitende tätig sind, und zudem für jene, welche diese spannende Herausforderung übernehmen möchten.

Madeleine Marti
Leiterin, Lernfoyer EB Zürich



Basiskonzept «Lernbegleitung im Lernfoyer»

Positionierung

Das Lernfoyer bietet Raum für individuelles Lernen. Hier können die Kundinnen / Kunden allein oder in Gruppen lernen und an Projekten arbeiten, zusätzlich zu oder unabhängig von Kursbesuchen. Nach Bedarf finden sie Lernbegleitung und Beratung und wählen aus verschiedenen Angebotsformen und Inhalten die passende Kombination aus. Methodisch und fachlich kompetente Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter unterstützen sie dabei.

Das Lernfoyer ist zuständig für die Lernbegleitung in der EB Zürich und entwickelt die Angebotsformen für Lernbegleitung und Beratung. Zudem bringt es seine Erfahrungen ein bei der Plattform Lernbegleitung und Beratung

Lernumgebung

Im Lernfoyer werden alle Interessierten orientiert, wie sie die Angebote zum individuellen Lernen mit oder ohne Lernbegleitung nutzen können. In behaglichen, gut ausgerüsteten Räumen (ICT-Infrastruktur mit vielfältiger Software und weiteren Medien) stehen Arbeitsplätze zur Verfügung. Interessierte können sich hier auch anmelden.

Aktivitätsfelder

Zielgruppe

Erwachsene, die Lernbegleitung wünschen:

- Personen, die spezifisch die Lernbegleitungsangebote des Lernfoyers nutzen
- Teilnehmende von Kursen / Bildungsgängen der EB Zürich und der KME (Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene)
- Mitarbeitende von EB Zürich und KME

Lernziele

Individuelle Ziele zur persönlichen Kompetenzentwicklung:

- Entwicklung von Fachkompetenzen resp. Fertigkeiten, Wissenselementen
- Entwicklung von Lern- und Methodenkompetenzen

Inhalte

Bestimmt durch das «Thema» und die «Tätigkeit beim Lernen»:

- Fachthemen / Vorgehen beim Lernen / Arbeitsmethodik
- Konkrete Schritte im Zyklus des Lernprozesses: Von der Bedarfsklärung über die Planung des Lernens bis zu Reflexion und Evaluation.

Didaktisches Verständnis

Bildungsverständnis der EB Zürich

Nachhaltiges Lernen bedeutet für die EB Zürich, Erwachsene darin zu unterstützen, ihre fachlichen, sozialen, emotionalen und methodischen Kompetenzen dauerhaft weiterzuentwickeln. Die Lehrpersonen übernehmen dabei eine partnerschaftliche Haltung gegenüber den Lernenden und begleiten sie auf ihrem Lernweg hin zu einer ganzheitlichen Kompetenzentwicklung. Hilfreich dazu sind kooperative Lernarrangements, in denen Lernende miteinander lernen und ihre Fragestellungen einbringen können.



Lernverständnis

Die persönliche, intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema, den bereits vorhandenen Kompetenzen im Fach und im Vorgehen des Lernens sind wesentliche Faktoren für das Gelingen des Lernvorhabens.

Lernbegleitung ist deshalb besonders sinnvoll für:

- Selbstständiges Erarbeiten von Fachthemen
- Individuelles Üben und Vertiefen
- Erarbeiten von Projekten in Weiterbildung und Beruf
- Wecken und Erhalten der Motivation zum Lernen

Lehrverständnis

Lernbegleitung bietet Unterstützung für all die vielfältigen Prozesse, welche die Lernenden vollziehen– sowohl in Bezug auf das fachliche Lernen wie auch das Lernen selbst. Lernbegleitung hilft immer dort, wo die Lernenden die Prozesssteuerung nicht selbstständig bewältigen können. Lernbegleitung setzt im Zyklus des vollständigen Lernprozesses an verschiedenen Punkten an, je nach Anlass, Fragestellung und individueller Lernkompetenz.

Das didaktische Prinzip der Lernbegleitung lautet: «So wenig wie möglich, jedoch soviel wie nötig.» Die didaktische Konzeption, Gestaltung und Durchführung der verschiedenen Angebotsformen von Lernbegleitung entfaltet sich entlang den Phasen der Lernbegleitung:

- Anleitung zum selbstständigen Lernen
- bei Nachfrage Hilfe zum Selber-Tun
- Feedback zu Lernergebnissen und Lernprozess
- Evaluation von Lernergebnis und Lernprozess

Profil der Lernbegleitenden

Lernbegleitende sind Mitarbeitende in den folgenden Funktionen: Atelier-Leitende, Sprachencafé-Moderierende, Beratende, Coaching-Fachpersonen und Lernbegleitende im Grundangebot.

Rolle

Als Expertin oder Experte im Fach, beim Lernen und in prozessorientierter Begleitung unterstützen die Lernbegleitenden die Teilnehmenden bei der individuellen Steuerung ihres Lernens. Je nach Situation der Teilnehmenden steht dabei die Ausbildung oder die Beratung stärker im Vordergrund.

Tätigkeiten und Kompetenzen

Wer Lernbegleitung plant, gestaltet und durchführt, bewegt sich in fünf Kompetenzbereichen:

- Konzipieren und situationsgerechtes Gestalten von Settings für Lernbegleitung – als eigenständige Angebotsformen im Lernfoyer .
- Diagnostizieren von Lernbedarf bezüglich Thema, Methoden und Lernbegleitungssettings mit geeigneten Methoden (sowohl bei Einzelnen wie auch in Gruppen).
- Leiten und Begleiten der individuellen Lernprozesse der Teilnehmenden (einzeln oder in Gruppen) durch bedarfsgerechte Prozesssteuerung: von der Begrüssung bis zur Evaluation.
- Auswählen und situationsgerechtes Einsetzen von Lernmaterialien sowie von Methoden und Instrumenten der Lernbegleitung
- Führen von beratungsbezogenen Gesprächen



Verantwortung

Die Lernbegleitenden sind verantwortlich für eine professionelle Durchführung der Lernbegleitung. Dabei orientieren sie sich an der «Lernkultur der EB Zürich», am vorliegenden Basis Konzept sowie am didaktischen Konzept des jeweiligen Lernbegleitungs-Angebots und zudem an den Rahmenbedingungen des Lernfoyers und der EB Zürich.

Anforderungen

Die Lernbegleitenden sind in der Regel Kurs- oder Bildungsgangleitende an der EB Zürich. Sie sind bereit, sich in Lernbegleitung resp. Lernberatung weiterzubilden. Sie verfügen über folgende Kompetenzen oder Qualifikationen:

- Kompetenz im Fachgebiet
- Ausbildungstätigkeit (Niveau SVEB-Zertifikat oder Eidg. Fachausweis Ausbilder/in)
- Lernbegleitung

Angebotsformen

Im Lernfoyer wählen die Kundinnen / Kunden zwischen verschiedenen Angebotsformen, in denen sie individuell lernen und üben. Sie tun dies einzeln (Lernbegleitung, Beratung, Coaching) oder in Gruppen (Atelier, Impuls-Atelier, Sprachencafé, Veranstaltungen).

Lernbegleitung

Punktuelle Unterstützung durch Lernbegleitung im Grundangebot mit Tipps und Lernhilfen zum individuellen Lernen in Deutsch, Fremdsprachen und PC-Anwendungen. Die Lernbegleitenden geben Hinweise auf fachlicher oder lernmethodischer Ebene. Teilnehmende, welche neu dieses Angebot buchen, erhalten zu Beginn ein Standortgespräch mit der Möglichkeit zu einem Zusatzgespräch.

Beratung

Fach- und lernorientiertes Beratungsgespräch durch eine Fachperson zu allen Themen, in denen die EB Zürich Kurse / Bildungsgänge anbietet. Hilfestellungen zu fachlichen, methodischen und lernstrategischen Fragen.

Coaching

Lösungsorientiertes Coaching zur Optimierung der Rollengestaltung sowie zu Aufgaben und Fragen im Berufsalltag als Bildungs- und Führungsfachperson. Es werden die Ausgangslage analysiert und Lösungen entworfen, die Coaching-Fachperson bietet im Dialog Hilfestellung.

Atelier

Das Atelier ermöglicht individuelles Lernen zu einem Themenbereich mit der Möglichkeit zum Austausch in der Gruppe. Die Atelierleitung ist eine Fachperson, welche je nach Bedarf Feedback, Moderation (auch mit Kurzinputs) oder Beratung zu Fach- und Lernmethoden übernimmt. Das Impuls-Atelier eröffnet Einblicke in ein spezielles Thema und bietet Übungsmöglichkeiten dazu an.

Sprachencafé

Das Sprachencafé ist eine lebendige Art, eine Sprache im moderierten Gruppen-Gespräch intensiv zu lernen und zu üben. In der Gruppe wird über ein vorgegebenes Thema gesprochen und die Moderatorin / der Moderator gibt Hinweise und Feedback zu fachlichen und lernmethodischen Aspekten.

Veranstaltungen

Thematische Einführungen und Präsentation zu den Angeboten des Lernfoyers und zur Art und Weise des Lernens im Lernfoyer.

